

## Centella asiatica



Herkunft: Verwendet werden bei dieser tropischen perennialen Pflanze, welche feuchte Böden braucht, sowohl die Blätter als auch die Stengel. Thailandisch "Bua Bok", Indisch "Brahmi" genannt.

Inhaltsstoffe: Asiaticoside 1-4, Bicycloelemene, Borneolacetat, Campesterol,  $\beta$ -Caryophyllene, Alpha-Copaene,  $\beta$ -Elemente, Germacrene, (5) Kaempferol (6) Kaempferol-3-O- $\beta$ -D-Glycoside, Linamarase, (8) Asiatic-Säure, Isobrahmic-Säure, Centellose, Indocentelloside, Phellandrene, Betulinic-Säure, Hydrocytyline, Isothankunoside, Madecassic-Säure, Madasiatic-Säure, Mesoinotisol, Methyl 1-5 hydroxy-3,6-dikeot-23-norurs-12-en-28-oate (15) u.v.m.

Wirkung: Centella asiatica wirkt sowohl systemisch als auch topisch. Als Creme aufgetragen hat diese Pflanze eine extrem gute wundheilende Wirkung auch bei als unbehandelbar geltenden Hautproblemen.

Eingenommen hat Centella natürlich antibiotische Wirkung speziell bei den Keimen E.Coli und Staphylokokken. Die hohe Wirkung gegen Pilze, vor allem gegen *Trichophyton mentagrophytes* und *Trichophyton rubrum* runden das Wirkungsspektrum bei chronischen Hauterkrankungen ab. Die in vielzähligen Studien nachgewiesenen neurologischen Effekte, wie beruhigende aber auch stimmungsaufhellende Wirkung, aber auch der nachgewiesene antihistaminische Effekt machen den Einsatz bei chronischen Hauterkrankungen zum Mittel der Wahl. Die entzündungshemmende Wirkung verursacht ein Abklingen der Symptome bei regelmäßiger Einnahme (wie Jucken und Brennen). Centella besitzt auch zytotoxische Aktivitäten, speziell bei 9KB Fällen.

Indikation: Hauterkrankungen verschiedener Genesen, objektiv feststellbare Reduktion der Symptome bei Neurodermitis bis hin zur Ausheilung der Krankheit. Linderung und signifikante Besserung bei Psoriasis, ebenfalls werden von Heilungen berichtet. Immunstimulierende und neurologische Aktivitäten machen Centella zu einem Mittel der Wahl bei geriatrischen Patienten, welche unter Antriebsarmut leiden und häufig zu Infektionskrankheiten und grippalen Infekten neigen. Die sichere Anwendung auch bei Kleinkindern mit Hautproblemen ist in weltweiten universitären Studien nachgewiesen. Blutdrucksenker. Wirkt Gefäßerweiternd.

Kontraindikation: Der Einsatz von Centella asiatica Creme und Kapseln ist absolut unbedenklich, nebenwirkungsfrei und kann auch als Dauermedikation eingesetzt werden. Die antibiotischen und antimykotischen Eigenschaften der Pflanze führt zu keinerlei Resistenzen und ist daher den Laborprodukten eindeutig überlegen. Von allergischen Reaktionen wurde bisher nicht berichtet.



Dosierung: Kapseln: 1 bis 3 Kapseln a 400 mg täglich.

Creme: Die betroffenen Stellen 1 bis 2 mal täglich dünn mit Centella Creme bestreichen.

Je nach Erkrankung alle 2 bis 3 Tage die Wunde von den Resten der Creme reinigen und mit der Behandlung fortfahren. Eine Verbesserung der Wundheilung tritt abhängig von der Hauterkrankung innerhalb von 2 Tagen bis 3 Wochen ein.